

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 24. März. In der Deputirtenkammer theilte Leon Say mit, daß er in der nächsten Woche die Benützung verschiedener Supplementarcredite beantragen werde...

London, 20. März. Unterhaus. Bei der Debatte über die Reform der Geschäftsordnung die erst spät am Abend vertagt wurde, erklärte der Marquis von Hartington...

Deutsches Reich.

In Regierungskreisen rechnet man, wie nachgehende Kreise verriethen, mit Bestimmtheit auf die Annahme des Tabakmonopol-Entwurfs durch den Bundesrat...

* Der bereits mitgetheilte Verwendungszweckentwurf nimmt an, wie die Motive hervorheben, daß die Gesamtaufgaben, deren Deckung aus Reichsmitteln vorgelesen ist...

* Laut Verfügung des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 24. v. M. können auf den Staatsbahnen Schüler, Honorarrentneren auch mit ausbleiblicher Gültigkeit für die Sonntage...

* Fulda, 18. März. Durch eine Verordnung des Bischofs ist die Art der kirchlichen Feier des Geburtstages des Kaisers geregelt worden.

Ausland.

Das „Berl. Tagebl.“ läßt sich aus Wien telegraphiren, in Temesvár (Ungarn) gehe das Gerücht, daß am Montag ein Attentat auf König Milan von Serbien versucht worden sei...

Durch die deutsche Presse ging kürzlich die auch von uns reproducierte Mitteilung, ein deutscher Generalkonsulofficier solle in Lyon sehenswerthe und im Besitz von wichtigen Aufnahmen französischer Festungen u. s. w. gefunden worden sein...

In Ravenna hat am Sonntag, wie das Journal „Gazzetta“ meldet, ein blutiger Conflict der Internationalisten mit der Polizei stattgefunden.

In dem Verhören der Königin Elisabeth von Rumänien ist, neueren Nachrichten zufolge, eine sehr merkwürdige Besserung eingetreten.

Die Gefahr einer Schädigung des Gehörs darf als beseitigt gelten.

In Schweden und Norwegen herrscht gegenwärtig zwischen der Regierung und dem Storting eine große Feindseligkeit, die kürzlich bei der Annahme eines großen Reichsgesetzes...

Halle, den 21. März.

Von der königlichen Regierung zu Merseburg ist heute die königliche Bestätigung der Wahl des Herrn Bürgermeisters Staube zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt hier eingegangen.

Nach den schmerzlichen Verlusten, welchen die Stadt Halle durch den Tod des Oberbürgermeisters Vertram erlitten hatte, sollte die in letzten Bestimmungen so hoch geehrte Bürgerstadt nach allen Seiten, um einen Mann ihres Vertrauens für die frei gewordene Stelle zu finden...

Es ist hoch ehrenvoll für Herrn Bürgermeister Staube, daß es ihm gelungen, in so kurzer Zeit die volle Liebe und das volle Vertrauen einer so hoch vortrefflichen Bürgergemeinde zu gewinnen...

Jetzt tritt Herr Staube ab und verläßt und formell in die Oberleitung der hiesigen Angelegenheiten ein. Er hat es sicherlich mit dem gleichen Vertrauen von den Salzen, welches diese ihrem neuen Stadtoberhaupt entgegenbringen.

Möge denn das alte Halle, das sich so reich und kräftig verjüngende, unter der neuen Leitung fröhlich weiter gehen und seinen Wappenschild, der weissen Leuchte unter den Schilde der deutschen Städte, mit neuen Ehren kränzen!

Der getriggen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten lagen bereits verbriefte Nachrichten vor, daß die königliche Bestätigung der Wahl des Herrn Bürgermeisters Staube zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt bei dem Herrn Regierungspräsidenten in Merseburg eingetroffen sei...

Mit dem heutigen Tagesanbruch vollzogen die Großherzog von Sachsen-Weimar mit Gefolge auf der Reise von Weimar nach Berlin, woselbst die hohen Herrschaften familiär zur Theilnahme an der Feier des kaiserlichen Geburtstages erwartet werden, untern Ahndorf.

Der Vorstand des Protestantischen Vereins hat an Stelle der getriggen Sitzung, welche ausfallen mußte, am nächsten Freitag eine Vereinsversammlung anberaumt, in welcher außer den Angehörigen der getriggen Versammlung, Delegirten aus dem Vortrag des Herrn Dr. Richter über Luther's Lebensanschauungen...

Im Anschluß an die kurze Anzeige in der getriggen Nr. unseres Blattes und unter Hinweis auf die längeren, an der Spitze der heutigen Nr. befindlichen Artikel geben wir hier noch eine uns von gelehrter Seite zugehende ausführlichere Analyse der Jacobinischen Schrift.

Ein halbes Wort auf die Angriffe des Centrums. Man durfte erwarten, daß auf die Angriffe der Centrumpartei von Halle eine Antwort erfolgen würde. Diese Antwort ist zunächst gegeben in der Brochure des Professor F. V. Jacobi, welche den Titel führt: „Professor Schlottmann, die römische Kirche, die Partei und die Centrumpartei.“

Zu Kaiser Wilhelms fünfundsachtzigstem Geburtstage.

Schon an des Lebens Morgenrothem Er hat nach Hohenollernart Dem Dienst der Pflicht sich zugeschworen, Und seinen Schwur hat er gehalten.

So sieht Quisens Sohn sein Streben, Sein reines, hohes Tun gekrönt, So leuchtet sein gereinigtes Leben, Von seines Volkes Dank verkönt.

Er aber schaut von hohen Höhen, Der milde, friedensreiche Held, Mit selbstverlorenem, erstem Sinnen Und wie die Altschöpfung stehet, Und schwebend neben Tag verpflüht, In seinem feuchten Auge blühet Ein Widerschein von ew'gen Licht.

Ultramontanen für die Reform des deutschen Universitätswesens begun, und sie fähigst mit einem Anpö an die protestantische Bestimmung, sich gegen Rom zu wehren.

Wie in den früheren Tagen so wird auch dieses Jahr der katholische Männer-Verein aus Anlaß der Feier des kaiserlichen Geburtstages in dem Vereinslocale, Restaurant zum Reichstanzler eine Festsammlung abhalten.

Gestern Abend hatten sich auf Einladung im Wälder Schießgraben die Delegirten der hiesigen Säger, Schützen und Turner verammelt, um über eine eventuelle Feier des Festes der Errichtung der Friedenseichen zu beraten.

Die Musikfeste des Herrn Biele wird in den Nachmittagsstunden des nächsten Sonntags im Neuen Schützenbause eine Prüfung ihrer Clavierfähigkeiten stattfinden lassen.

Zu der getriggen Vorlesung des Herrn Professor Böning hatte sich ein ziemlich zahlreiches Publikum eingefunden. Der reiche Stoff, den der Künstler nach jeder Pöde erzieht, war ein wohlverbriet; dem abgesehen davon, daß die einzelnen Productionen mit staunenswerthem Geschick und größter Accuratheit ausgeführt wurden...

Von zwei jungen zumeistwärtigen Franzoseninnern wurde gestern Nachmittag ein frecher Gaunerreich versucht, der auch durch die Intervention eines Wahnbaumes vereitelt wurde.

Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März. Anwesend sind 23 Mitglieder; entbehrt sind die Herren Stritz, Ernst, Dr. Schrader, Tombo, Hartmann, Belsche, Gölzig; auf einige Wochen nehmen Urlaub Dr. Knoblauch, Wiprecht und v. Freytag.

1. Herr Herr Steinbau. Nachdem das Kemptianische Haus am großen Berlin zur Einrichtung eines Tisch- und Wagens amtes angekauft ist, ist für den dort vorzunehmenden Neubau die Bauplanung festgelegt worden.

2. Herr Herr Schulze. Für die Schimmelstraße ist anlässlich der Bauten der Einfriedigungsmauern an den städtischen Bauten die Regulierung der ganzen Straße und die Festlegung der Bauausführung dieelbst notwendig geworden.

Das einst begehrte Gedicht, Was einst gekrönt der Jugend Herz; Das Reich, es steht emporgerichtet In solcher Größe, sternensüchtig, Was draußen nur der Grund erschallt, Was Sturm aufweh'n der Rißer Schwall, Das Reich soll stehen den Gewittern So lange wohl der Erdenball.

Er aber schaut von hohen Höhen, Der milde, friedensreiche Held, Mit selbstverlorenem, erstem Sinnen Und wie die Altschöpfung stehet, Und schwebend neben Tag verpflüht, In seinem feuchten Auge blühet Ein Widerschein von ew'gen Licht.

Motten,

Gr. Ulrichstraße 26. **M. Zumpe.** Gr. Ulrichstraße 26.

Nach Beendigung meiner Inventur verkaufe Stickerereien zu herabgesetzten Preisen. Wache besonders auf angefangene und musterfertige Rückenissen und Decken aufmerksam.

Für Confirmandinnen.
Umhänge und Jaquetts,
 größte Auswahl, neueste Facons, gediegene Stoffe, saubere Arbeit, billigste Preise.
George Welsch Nachf., Halle,
 17. Gr. Ulrichstraße 17.

A. Ehrenkönig,
 an Steinstraße 49, Ecke der Schimmelstraße empfiehlt
 Bouquets und Kränze.
 Blatt-Pflanzen.
 Braut-Kränze.
 Kronen u. Palmen-Zweige.
 Blühende Topf-Pflanzen.
 Guirlanden.
 Geschmackvolle Ausführung. Billige Preise.

Weinen Kindergarten
 verlege ich am 3. April von Barfüßerstraße 16 nach
Weidenplan 6h.
 und nehme gefällige Anmeldungen 2-6jähriger Knaben und Mädchen auch jetzt schon gern entgegen. Freundliche, geräumige Lokalitäten, schöner baumreicher Garten.
 Ausführliche Prospekte stehen den geehrten Eltern gern zu Diensten.
Lina Sellheim.

Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.
 Diese vorzüglichste Composition ist geruchlos, trocknet sehr rasch und dem Fußboden hart und sehr zur Schöneren aus. Weisse betrieblen Ölen, ist unbedingter eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die betrieblen Ölen sind bei der gelbbraunen Glanzlack (besteht aus Terpentin) und der reine Glanzlack ohne Terpentin.
Franz Christoph in Berlin, Gründer und alleiniger Fabrikant des besten Fussboden-Glanzlack.
 Niederlage in Halle bei Herren **Helmhold & Co. Carl Engling.**

Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel
 Heute Mittwoch von 2 Uhr ab.
A. Schröpfer.

Gasthof zum Saalthal in Cröllwitz.
 Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers, Mittwoch den 22. März.

Tanzmusik
 Ernst Zeschmar.

Rabeninsel.
 Zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers
grosse Ballmusik.
 Ergebenst
Karl Kurzhals.

„Jägerhof“
 Rathhausgasse.
 Heute Mittwoch zur Geburtstagsfeier Sr. Maj. des Kaisers Anstich einer zweiten Sendung des bekannt hochpreisigen Vorkbieres von **Gebr. Schulze.** Hierzu ff. Würstchen, Rettig, Sooleier, Stamm, Trüffel von Onba, außerdem gewählte Spezialitäten, Vorkbier, Vorkbier und Lagerbier vorzüglich.

Eine Partie geschmittenen Hölzer
 in verschiedenen Längen und Stärken, eine Partie **Schmal- und Kistenbretter,** eine Quantität **Jute** zu Planen und Strohpfläden, **Miete** 20 & 30 ft zu verkaufen
Magdeburgerstraße 42.

Golzwürmer etc., welche in Möbeln, Gardinen und Pelsachen eingeht sind, werden durch Einwirkung von Gasen in einem hermetisch verschlossenen Apparat unter Garantie getödtet, ohne daß Politur, Stoffe und Farben dadurch leiden. Gefällige Aufträge nehmen entgegen.

Die Mitglieder der **Tapezier-Zunftung.**
 Mit heutigem Tage übertrag ich mein altrenommiertes Local
Gute Quelle, hier,
 Herrn **H. Fritsch** aus Halle und bitte das mir geschenkte Wohlwollen auch auf meine Nachfolger zu übertragen.
 Hoehachtungsvoll
Aug. Gran.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mein
Restaurant zur guten Quelle,
 Brühl No. 22,
 dem geehrten Publicum zum fleissigen Besuche, es wird mir ein einziges Be-treiben sein, stets die vorzüglichsten Biere und besten Speisen zu liefern.
 Hoehachtungsvoll
H. Fritsch.

Fröbelscher Kindergarten, Steinweg 99.
 Zum Beginn des Sommersemesters empfehle den geehrten Eltern meinen ausgetreten, gesund gelegenen Garten mit Veranda.
 Aufnahme 2-jähriger Knaben und Mädchen jederzeit.
Marie Eckardt.

Zur Stadt Halle, Passendorf.
 Mittwoch den 22. d. Mts. Tanzveranstaltungen. Hierzu ladet freundlichst ein
Fr. Ehrlich.

In dem von der Schöbengeellschaft gütigst bewilligten
Saal des Pfälzer Schützengrabens
 zur Feier von Kaisers Geburtstags
 Mittwoch den 22. März Abends 8 1/2 Uhr
groses Extra-Salon-Trio-Concert
 der Herren **Brückner, Vollrath und Apel.**
 Entree 50 Pfg.

Dampfschiff „Prinz Heinrich“.
 Heute von 2 Uhr ab fründliche Fahrt vom Schützengrabens-Weinberg.
R. Knote.

Pressler's Berg.
 Anfang 6 Uhr. Mittwoch Tanzkränzchen. Anfang 6 Uhr.
 Die Eröffnung des Gartens zeige hierdurch ergebenst an.
 Hier wie immer hochsein.

Claviermusik
 zu allen Gelegenheiten übernimmt
K. Käster, Pianist, Georgstr. 4.

Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sich einem bauenden Publicum bestens zur Ausführung von Maurerarbeiten jeder Art, Reparatur sowie Neubauten prompt und billig.
W. Krämer,
 Baunternehmer, Mittelstraße 12.

fl. geschl. tüche
türk. Tafel-Plüsch
 a Pfd. 50 Pfg. bei 10 Pfd. 46 &
Bra. türk. Plüsch
 a Pfd. 32 Pfg. bei 10 Pfd. 30 Pfg.
Aug. Zeiss.

la. Magdeb. Sauerhohl
 a Pfd. 8 Pfg. sowie alle Süßkränze in gut feinerer Waare billigst
Aug. Zeiss.

Alle Spirituosen
 verkaufe von jetzt an auch im Einzelnen und empfehle vorzüglichst **alten Nordhäuser Korn-Brandwein** a Liter 45 Pfg., bei Gebinden billiger.
Aug. Zeiss,
 große Ulrichstraße 17.

Drei neue Goldschränke
 sind billig zu verkaufen bei
Julius Lange.

Grude-Coak,
 feinste Marke, a Ctr. 60 Pfg. offerirt
Carl Eckler,
 Rathhausgasse 5.
 Zum Aufpostern der Möbel, sowie zum Tapezieren der Zimmer empfiehlt sich
Herrig, Tapezier,
 Mühlweg 22, II. Etage.

Antiposten, Reparatur, an Möbel
 Gelehrte 30. Fr. Wolff
 Am 31. März resp. 1. April geht ein **Möbelwagen leer über Cöthen oder Bernburg.** Reflectirende ersuchen das Nähere **Möbelfabrikant II. E. Haupt.**
 Ein noch gut gehaltenes **Bücher-, sowie Tische und Stühle** für ein feines Restaurant werden zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben an Herrn
Britting, Rathhausgasse 6.
 Eine sehr neuer Kupf. **Vordelleid,** auch für Fleischer, billig zu verk.
Brendel, II. Schloßgasse 7.

Jahn'scher Turnverein.
 Montag den 27. März c. Abends 8 1/2 Uhr
Generalversammlung im „Rosenthal.“
 Tages-Ordnung:
 1. Rechnungslegung.
 2. Geschäftliches.
 Der Vorstand.

Turverein „Ule“
 Mittwoch Abd. 8 1/2 Uhr
Uebung
 im „Thieme's Garten.“
 Der Vorstand.

Stadt-Theater.
 Mittwoch den 22. März 1882.
 29. Vorstellung im 17. Abonnement.
Jur Feier des Allerhöchsten Geburts-tages Sr. Maj. des Kaisers Prolog.
 Darau:
Minna von Barnhelm,
 oder: Das Soldatenstück.
 Lustspiel in 5 Acten von G. E. Lessing.
 Donnerstag: **Schönheit!**

Jorlängige Anzeige.
Stadt-Theater.
 Freitag den 24. März 1882
 Benefiz für den **Lectorenverein** und **Cassirer** **Herrn Cuno v. Lohmann.**
Gebrüder Förster,
 oder: Das Glück mit seinen Tannern.
 Charakter-Gemälde in 5 Acten von Dr. Carl Zöpfer.

Hotel & Cafe David
R. Heller.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Pilsener Bier (Wära, Bräuhaus), **Münchener Bienenbräu,** **Erager Bier** von **Rieck & Co.**
 Heute Mittwoch erster Anstich von **Münchener Löwenbräu-Bock.**

Victoria-Bierunnel,
 Königsstraße 15.
 Heute Mittwoch um 10 Uhr Schlachtfest.
Schöfens Schulz'sches Bobbier.
G. Schwender.

Restaurant z. Terrasse.
 Heute Mittwoch den 22. d. Mts. zur Feier des hohen Geburtstages Sr. Majestät unseres Kaisers **Gr. Extra-Tanzkränzchen.**
 Anfang 8 Uhr.

Lüderitz's Berg.
 Mittwoch den 22. März
 frischen **Spitz- und Pfannkuchen.**
Böhmische Bierhalle,
 große Ulrichstraße 24.
 Heute zu Kaisers Geburtstag ge-
 feierte **Abendunterhaltung.**
A. Posern.

Halloria.
Verein „Euterpia“.
 Zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers **Abendunterhaltung.**

Wilhelmshöhe
 zu Geburtstag.
 Zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers von 4 Uhr ab
Große Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
Fr. Dietzel.

Münchener Keller.
 Heute Mittwoch zum Gesellschafts-tage:
 frischen **Mischchen,**
 „**Waffelchen,**
 „**Kartoffelchen**
 und diversen **Säffchen.**

Breha.
 Der Cantorei-Gesangsverein zu Brehna beabsichtigt **Freitag den 24. März Abends 8 Uhr** im **Klingers Hotel** ein Concert von **Werten** der **Trisomanen** zu geben. Um zahlreichen Besuch wird höflich gebeten. Entree 30 A ohne der **Widrigkeit** Einhalt zu thun.

Die Volkstüde
 befindet sich **große Märkerstraße 9,** **Marken,** ganze **Portion 25,** halbe **13 A** (am Tage der Benutzung in entnehm.) ebenfalls bei **Neumann, Geilstraße Nr. 3** und **Belfort** **Kleinmiedern 10.** **Anweisungen** zu ganzen und halben **Portionen** sind nur bei **L. Sadows,** große **Ulrichstraße** **Nr. 24** zu haben.

Jahn'scher Turnverein
 Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
 im „Rosenthal.“
 Der Vorstand.

Turverein „Ule“
 Mittwoch Abd. 8 1/2 Uhr
Uebung
 im „Thieme's Garten.“
 Der Vorstand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.